

Quartalsmitteilung Q3 / 2017

des VARTA AG-Konzerns per 30.09.2017

Grusswort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Die VARTA AG hat die erfolgreichsten neun Monate der jüngeren Unternehmensgeschichte abgeschlossen:

Mit einem Umsatzwachstum von 19,4 Mio. EUR bzw. 12,1 % im Vergleich zum Vorjahrjahreszeitraum ist es uns gelungen einen Gesamtumsatz von 180,2 Mio. EUR zu erwirtschaften. Erfreulich ist, dass diese Steigerung durch ein Wachstum in beiden Segmenten – „Microbatteries“ und „Power and Energy“ – erzielt werden konnte.

Gleichzeitig konnten wir unsere EBIT-Marge im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 Prozentpunkte auf 14,7 % deutlich steigern. Das EBIT der ersten 9 Monate ist daher mit 26,5 Mio. EUR bereits um 78,6 % höher als das EBIT des gesamten Jahres 2016 (14,8 Mio. EUR). Das um die Kosten, welche für den Börsengang notwendig sind (IPO-Kosten) sowie den Einmaleffekt eines Schuldbetriffs bereinigte EBITDA, zeigte mit 30,6 Mio. EUR ebenso einen neuen Rekordwert und lag 45,3 % über dem Neun-Monats-Vorjahreswert.

Der Grund für diese erfreuliche Entwicklung liegt in der konsequenten Fortführung unserer Strategie: Stärkung der weiterhin begeisterten Nachfrage nach den wesentlichen Produktbereichen durch kontinuierliche Innovationen und Qualitätsverbesserungen, permanente Anstrengungen zur Verbesserung der Produktionseffizienz und konsequentes Fixkostenmanagement.

Mit 151,4 Mio. EUR wuchs der Umsatz im Segment „Microbatteries“ im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 13,4 %. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stellt dies im EBITDA sogar ein Wachstum von 45,0 % auf 35,8 Mio. EUR dar. Innerhalb des Segments „Microbatteries“ sind insbesondere zwei Aspekte hervorzuheben: Eine unserer Einschätzung nach über das Marktwachstum hinausgehende Nachfrage nach unseren Microbatterien für Hörgeräte, sowie eine fulminante Entwicklung unserer Lithium-Ionen Microbatterien.

Im Segment „Power and Energy“ wurde ein Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr von 8,9 % erzielt. Innerhalb des Segments ist insbesondere die starke Entwicklung der Produktgruppe „stationärer Energiespeicherlösungen“ hervorzuheben. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs der Umsatz hier sogar um 37,5 %. Sowohl das EBIT als auch das EBITDA in diesem Segment sind weiterhin noch negativ. Viele Großprojekte befinden sich derzeit kurz vor der Markteinführung, sodass wir eine positive Entwicklung für 2018 erwarten.

Der höchst erfolgreiche Börsengang im Oktober dieses Jahres bietet dem Unternehmen die Möglichkeit, die Grundlage für weiteres Wachstum insbesondere im Segment „Microbatteries“ zu schaffen. Unmittelbar nach dem Börsengang wurde das bis dato größte bekannte Investitionsprogramm des VARTA AG-Konzerns gestartet; ein Investitionsprogramm, das einzig und allein auf dem Aufbau von Kapazitäten aufsetzt, um der Marktnachfrage nachzukommen und die in vielen Bereichen dominante Rolle des VARTA AG-Konzerns zu festigen.

Wir sind davon überzeugt, dass die aktuelle Kapitalmarktpresenz dem Unternehmen auch die Möglichkeit bietet, zukünftig flexibel auf Marktanfragen reagieren zu können. Ein Thema das auch unsere Kunden zunehmend schätzen werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der VARTA AG – und freuen uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Ihnen die Zukunft des VARTA AG-Konzerns gestalten zu können.



Herbert Schein
Chief Executive Officer



Dr. Michael Pistauer
Chief Financial Officer

Inhaltsverzeichnis

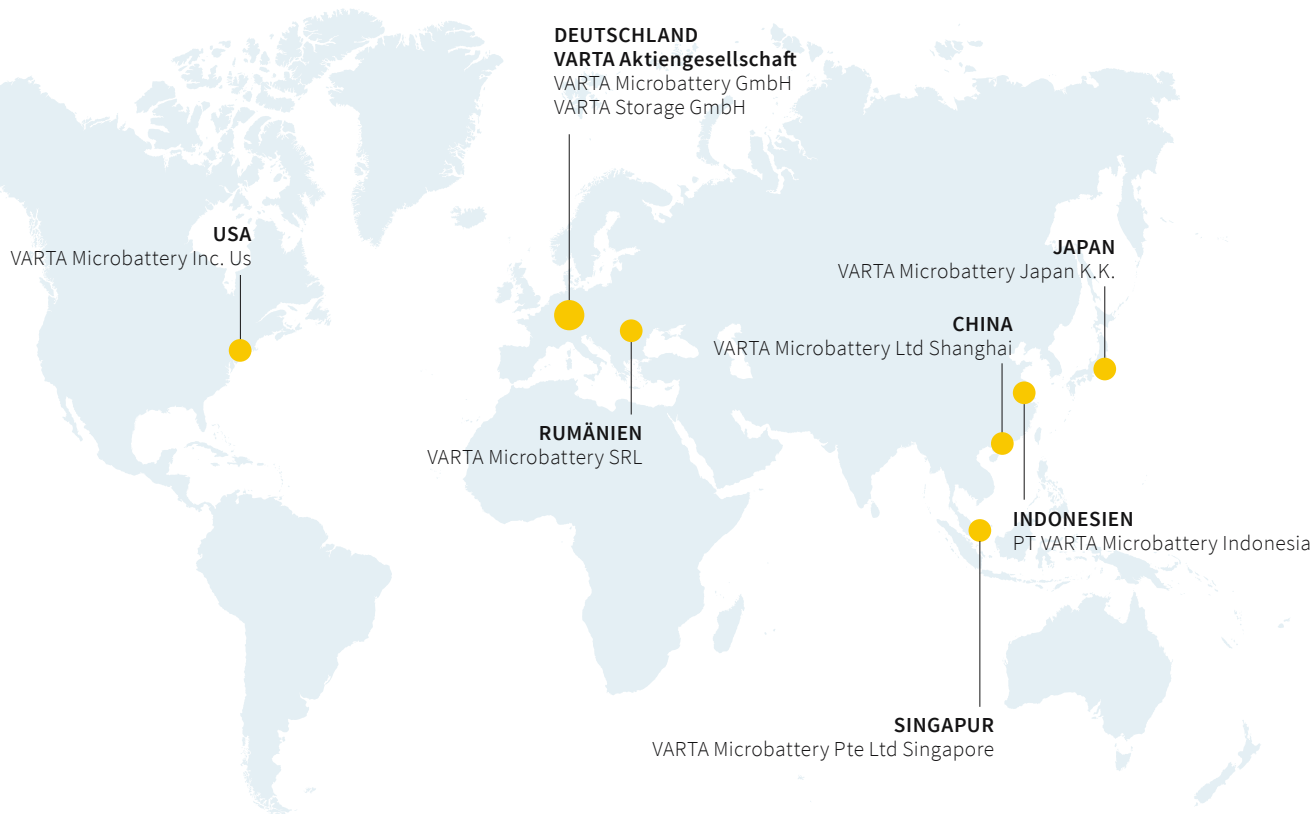
Über VARTA AG	4
Wesentliche Kennzahlen des VARTA AG-Konzerns	5
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	7
Ertrags- Finanz- und Vermögenslage	8
Segmentberichterstattung	9
Mitarbeiter	11
Bericht über Chancen und Risiken	11
Finanz- und Ertragslage der Gruppe	11
Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung	15
Finanzkalender	16
Impressum	16

Über VARTA AG

Die VARTA Aktiengesellschaft¹ (VARTA AG) ist ein Unternehmen mit Sitz in Ellwangen (Jagst), Deutschland und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm, Deutschland, unter HRB 728059 eingetragen. Die Konzernrechnung des Unternehmens umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften. Der Abschlussstichtag für die VARTA AG, sämtliche Tochtergesellschaften und für die Konzernrechnung ist der 31. Dezember.

Die Geschäftstätigkeiten der VARTA AG, welche sie durch die operativen Tochtergesellschaften betreibt, umfasst die Produktion, Vertrieb, Forschung und Entwicklung in zwei Geschäftssegmenten: „Microbatteries“ und „Power and Energy“. Die Gruppe ist ein internationales und global agierendes Unternehmen und kann auf über 130 Jahre Erfahrung zurückblicken.

Wesentliche Gesellschaften der VARTA AG Gruppe sind in folgenden Ländern präsent



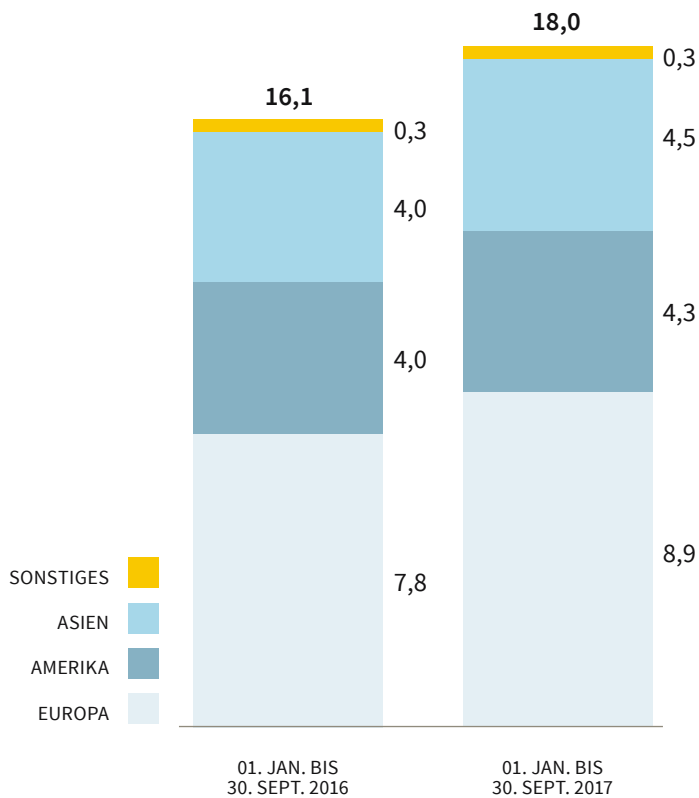
1) Bitte beachten Sie, dass VARTA AG und ihre operativen Tochtergesellschaften VARTA Microbattery GmbH und VARTA Storage GmbH, die zur Montana Tech Components AG gehören, weder die einzigen Nachfolgeunternehmen der ursprünglichen VARTA AG, die im Jahr 2002 in drei Teile aufgespalten wurde, noch die alleinigen Inhaber der Marke VARTA sind. Die beiden anderen unabhängigen Nachfolgeunternehmen und Markeninhaber sind Johnson Controls Hybrid und Recycling GmbH (ehemals: VARTA Automotive GmbH), die zur Johnson Controls Gruppe (Autobatterien und zum Teil Industriebatterien) gehört, und VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA, die zur Spectrum Brands-Gruppe (Consumerbatterien) gehört.

Wesentliche Kennzahlen des VARTA AG-Konzerns

(IN TEUR) UNGEPRÜFT NACH IFRS	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2016	VERÄNDERUNG IN T€	VERÄNDERUNG IN %
Umsatzerlöse Netto	180.172	160.753	19.419	12,1 %
<i>davon „Microbatteries“</i>	<i>151.363</i>	<i>133.478</i>		
<i>davon „Power and Energy“</i>	<i>28.241</i>	<i>25.933</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	26.510	12.986	13.524	104,1 %
in % der Umsatzerlöse Netto	14,7 %	8,1 %		
Abschreibungen und Amortisationen	6.955	6.571	384	5,8 %
EBITDA	33.465	19.557	13.908	71,1 %
in % der Umsatzerlöse Netto	18,6 %	12,2 %		
<i>Anpassungen</i>				
<i>Aufwendungen für Börsenlisting und IPO</i>	<i>777</i>	<i>1.519</i>		
<i>Schuldbeitritt Pensionen</i>	<i>-3.629</i>	<i>0</i>		
Bereinigtes EBITDA	30.613	21.076	9.537	45,3 %
in % der Umsatzerlöse Netto	17,0 %	13,1 %		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	23.292	10.763	12.529	116,4 %
in % der Umsatzerlöse Netto	12,9 %	6,7 %		
Konzernergebnis	17.700	8.655	9.045	104,5 %
Cashflow aus operativer Tätigkeit	12.263	-1.020		
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.236	-20.510		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.771	18.979		
Mitarbeiter in FTE zum Stichtag 30. September	2.069	2.045		
Earnings per Share (EPS) in EUR	0,55	0,52		

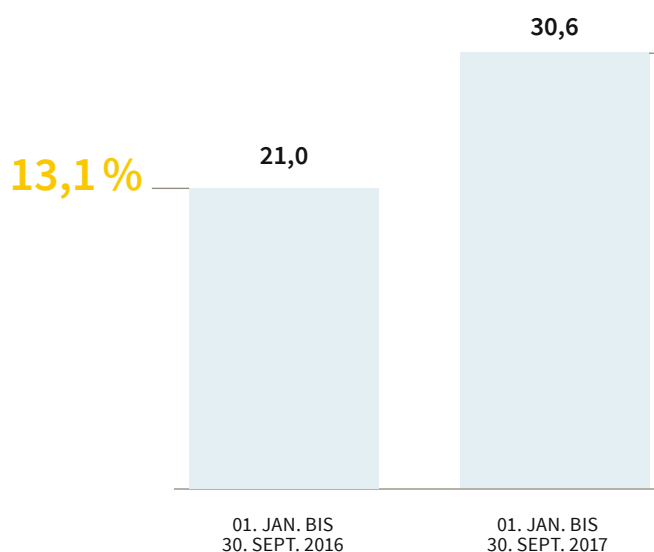
(IN TEUR) UNGEPRÜFT NACH IFRS	30. SEPT. 2017	31. DEZ. 2016	VERÄNDERUNG IN TEUR	VERÄNDERUNG IN %
Bilanzzahlen				
Bilanzsumme	181.758	164.928	16.830	10,2 %
Langfristige Vermögenswerte	90.794	81.640	9.154	11,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	90.964	83.288	7676	9,2 %
<i>davon liquide Mittel</i>	<i>9.128</i>	<i>12.347</i>	<i>-3.219</i>	<i>-26,1 %</i>
Eigenkapital	81.446	65.291	16.155	9,4 %
in % der Bilanzsumme	44,8 %	39,6 %		
<i>davon gezeichnetes Kapital</i>	<i>29.600</i>	<i>29.600</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Langfristige Verbindlichkeiten	41.647	44.585	-2.938	-6,6 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	58.665	55.052	3.613	6,6 %
Nettofinanzschulden	12.921	31.927	-19.006	-59,5 %
Trade Working Capital	49.896	36.205	13.691	37,8 %

Umsatz nach Regionen (in Mio. EUR) ungeprüft nach IFRS



+ 12,1%
Konzernumsatz

Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR) ungeprüft nach IFRS



+ 45,3%
Bereinigtes EBITDA

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Nach der Konjunkturprognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Oktober 2017 soll das weltweite Wirtschaftswachstum für 2017 bei 3,6% liegen. Für das kommende Jahr prognostiziert der IWF ein weltweites Wachstum von 3,7%. Diese Einschätzung des IWF korrigiert demnach die letzte Prognose um 0,1 Prozentpunkte nach oben. In Summe ist die Weltwirtschaft demnach weiterhin auf Wachstumskurs, wovon auch Märkte profitieren, in denen der VARTA AG-Konzern tätig ist.

Die Nachfrage nach Produkten im Segment „Micro-batteries“ ist mitunter abhängig von der Entwicklung der Hörgerätebranche sowie der Unterhaltungselektronikbranche. Beide Industriezweige zeigen z. B. nach WiFore weiterhin positive Entwicklungstendenzen.

Insbesondere der ungebrochene Trend zu kleinen, mit dem Smartphone verbundenen „Hearables und Wearables“ schafft dem VARTA AG-Konzern marktseitigen Rückenwind.

Auch der Trend zu kabellosen, von der Stromversorgung autonomen Geräten für den Haushalt, die Industriemedizin etc. sowie zu stationären Energiespeichern lässt den Markt noch mehr nach sicheren Lösungen aus dem Segment „Power and Energy“ nachfragen.

Ertrags- Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des VARTA AG-Konzerns stellt sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 sehr positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des VARTA AG-Konzerns lag per 30. September 2017 bei 180.172 TEUR und somit um 12,1 % über dem Vorjahreszeitraum (2016: 160.753 TEUR).

Das um den Einmaleffekt eines Schuldbeitritts und die IPO-Kosten bereinigte EBITDA liegt bei 30.613 TEUR und somit sogar um 45,0 % über dem Vorjahreswert (Vorjahreswert bei 21.076 TEUR).

Die IPO-Kosten betragen bis 30. September 2017 777 TEUR. Der positive Einmaleffekt betrifft einen im ersten Halbjahr 2017 durchgeführten Schuldbeitritt zu den Pensionsverpflichtungen mit einem positiven Effekt in Höhe von 3.629 TEUR. Dieses Ergebnis wird in den „sonstigen betrieblichen Erträgen“ in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Der Ergebnissprung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen dem Umsatzwachstum im Segment „Microbatteries“ auf der einen Seite und der unterproportionalen Kostenentwicklung der Personal- (+5,4 % zum Vorjahr) und Materialkosten (+4,4 % zum Vorjahr) auf der anderen Seite zu verdanken.

Das EBIT ist mit 26.510 TEUR bereits mehr als doppelt so hoch wie der Vorjahreswert (12.986 TEUR).

Das Ergebnis des at Equity beteiligten Forschungsunternehmens hat sich im Vergleich zum 30. Juni 2017 nur geringfügig geändert. Das zu erwartende Gesamtjahresergebnis des Gemeinschaftunternehmens bis 31. Dezember 2017 wurde bereits zur Mitte des Jahres berücksichtigt. Durch diese Berücksichtigung ergibt sich auch eine negative Steigerung des zum 30. September 2017 ausgewiesenen Jahresergebnisses im Vergleich zum 30. September 2016.

Die konsolidierte Steuerquote des Konzerns lag mit etwa 24,0 % zwar unter dem deutschen Steuersatz aber deutlich über den Vorjahreswert (ca. 19,6 %), der durch die Ausnutzung von Verlustvorträgen reduziert werden konnte.

Das Konzernergebnis zeigt mit 30. September 2017 und einer Höhe von 17.700 TEUR einen mehr als doppelt so hohen Wert wie das gesamte Jahr 2016 (9.410 TEUR).

Die Auswirkungen des Börsenganges auf die Bilanz werden erst im 4. Quartal 2017 erkennbar sein, da der Börsengang im Oktober stattgefunden hat.

Unabhängig davon zeigt sich in den ersten neun Monaten eine positive Cash Flow Entwicklung aus operativer Tätigkeit, der mit 12.263 TEUR die getätigten Investitionstätigkeiten voll decken konnte.

Auf der Aktivseite lässt sich die konsequente Investitionstätigkeit in Sachanlagen erkennen. Der Großteil der getätigten Investitionen der ersten neun Monate des Jahres floss in den Ausbau der Lithium-Ionen Produktionskapazitäten. Dieser Weg wird mit den Mitteln des Börsengangs verstärkt werden.

Das Trade Working Capital ist mit 49.896 TEUR im Vergleich zum 30. September 2016 leicht gesunken (30. September 2016: 50.992 TEUR).

Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf Basis der Festlegungen des Managements für die Segmente „Microbatteries“ und „Power and Energy“ veröffentlicht.

Microbatteries

Das Segment „Microbatteries“ befasst sich mit der Herstellung und Vermarktung von Mikrobatterien. Die größte Anzahl entfällt hier auf die Herstellung von Batterien für Hörgeräte. Diese werden unter den Marken powerone, Energy TOP (ENR TOP), engion und ecopack sowie Eigenmarken vermarktet. Der Erfolg im Bereich Hörgerätebatterien basiert auf unserer Innovationsstärke, Zuverlässigkeit, der langen Lebensdauer und der Konsistenz unserer Qualität. Die Marktposition wird durch unsere eigenen Produktionsautomatisierungsprozesse und unserer Fähigkeit, den Kunden mit Dienstleistungen vom Design bis zur Herstellung zu versorgen, gesichert. Das Segment „Microbatteries“ beliefert Kunden wie z.B. führende Hörgerätehersteller, Einzelhandelsketten und staatliche Einrichtungen.

Des Weiteren produzieren und vertreiben wir Batterien für zahlreiche Anwendungen im wachsenden Endverbrauchermarkt für Elektrogeräte wie Bluetooth-Headsets, Laptops, Server und medizinische Geräte für die Messung von Blutdruck, Blutzucker und Körpermonitoren, etc.. Hinzu kommen auch noch Anwendungen wie Autoschlüssel, Alarmsysteme, Rauchmelder und Zähler, die wir mit unseren Mikrobatterien ausstatten. Mikrobatterien, die in solchen Anwendungen für Endverbraucher genutzt werden, sind kritische Komponenten in vielen Geräten und entscheidend für das Design und die Leistungsfähigkeit des Endprodukts. Mikrobatterien können bei Form, Größe, Gewicht und Ergonomie ausschlaggebend sein und ihre Leistung entscheidet über Lauf- und Ladezeit.

Im Segment „Microbatteries“ hat der Umsatz um 13,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugelegt. Im gleichen Zeitraum konnte das EBITDA überproportional zulegen. Das EBITDA der ersten neun Monate liegt bei 35.790 TEUR versus 24.688 TEUR im Jahr 2016. Diese Steigerung um 45,0 % ist auf die überproportionale Steigerung der Umsätze im Vergleich zu den Kosten (insbesondere Fixkosten) zurückzuführen.

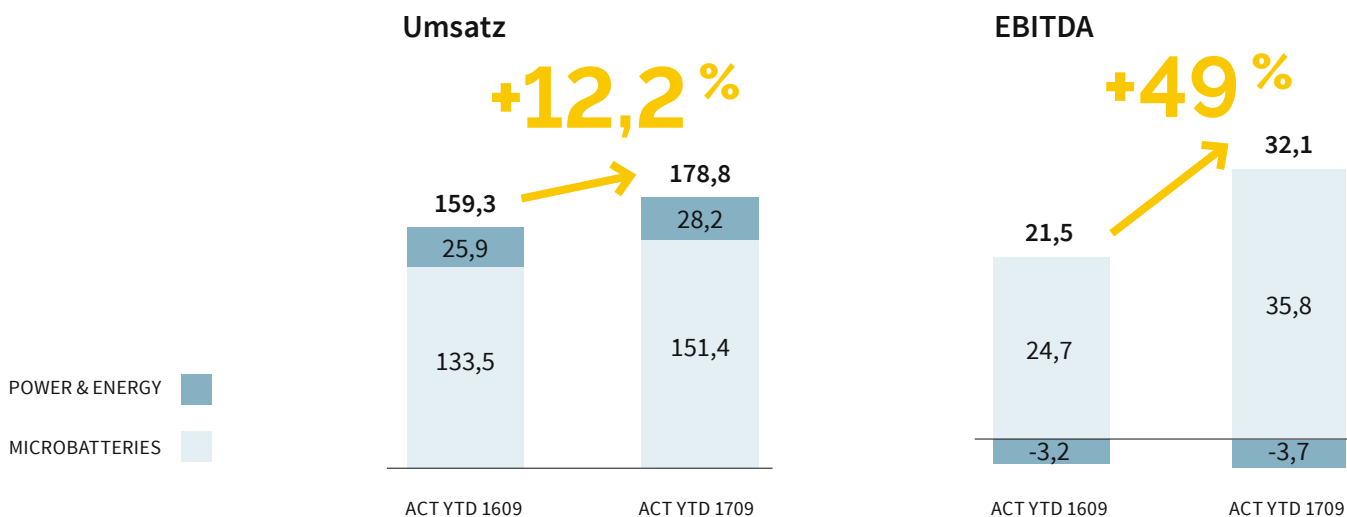
Der Großteil der in den ersten neun Monaten getätigten Investitionen wurde für den Bereich „Microbatteries“ verwendet. Hier lag wiederum der Schwerpunkt auf dem kontinuierlichen Aufbau von Lithium-Ionen Produktionskapazitäten.

Power & Energy

Das Segment „Power and Energy“ repräsentiert die Herstellung und den Vertrieb von Batterie-Energiespeicherungssystemen für private und kommerzielle Speicheranwendungen. Darüber hinaus werden hier präzise auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Energielösungen entworfen. Mit den nötigen Projektplanungen und Maßnahmen, um die Einholung offizieller Zulassungen zu unterstützen, dem Design und der Implementierung von Batterien für Geräte der Klassen I und II bieten wir Lösungen für einen Markt mit hohen Anforderungen an.

Im Segment „Power and Energy“ hat der Umsatz um 8,9 % im Vergleich zum Vorjahr zugelegt. Das EBITDA der ersten 9 Monate ist weiterhin negativ. Die Entwicklung ist von Großprojekten abhängig, bei denen die Entwicklungsphase mit den Kunden abgeschlossen ist und die Umsätze ab 2018 erwartet werden.

Umsatz- und EBITDA-Entwicklung der Segmente (in Mio. EUR)



(IN TEUR)	MICROBATTERIES		POWER AND ENERGY		Σ SUMME		ÜBERLEITUNG		KONZERN-ABSCHLUSS	
	30. SEPT. 2017	30. SEPT. 2016	30. SEPT. 2017	30. SEPT. 2016	30. SEPT. 2017	30. SEPT. 2016	30. SEPT. 2017	30. SEPT. 2016	30. SEPT. 2017	30. SEPT. 2016
Umsatzerlöse	151.363	133.478	28.241	25.933	179.604	159.411	568	1.342	180.172	160.753
Abschreibungen und Amortisationen	-5.953	-5.490	-997	-847	-6.950	-6.337	-5	-234	-6.955	-6.571
Wesentliche Effekte in Erträgen und Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	2.852*	-1.519	2.852	-1.519
EBIT	29.837	19.198	-4.733	-4.018	25.104	15.180	1.406	-2.194	26.510	12.986
EBITDA	35.790	24.688	-3.736	-3.171	32.054	21.517	1.411	-1.960	33.465	19.557

*davon Aufwendungen für Börsenlisting und IPO in Höhe von TEUR 777 (30. September 2016: TEUR 1.519)

Mitarbeiter

Die konsolidierte Mitarbeiterzahl des VARTA AG-Konzerns hat sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional entwickelt. Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet, Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten (Full Time Equivalent (FTE)). Am 30. September 2017 beschäftigte der VARTA AG-

Konzern 2.069 FTE. Dies entspricht einem Anstieg der Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 1,2% (30. September 2016: 2.045 FTE). Zudem ergibt sich eine Tendenz zu mehr Mitarbeiteranteil im nicht deutschsprachigen Raum.

Bericht über Chancen und Risiken

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken des Unternehmens findet sich im Wertpapierprospekt des Unternehmens.

Seit Veröffentlichung des Wertpapierprospektes haben sich die Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

Finanz- und Ertragslage der Gruppe

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

(IN TEUR)	30. SEPT. 2017	31. DEZ. 2016
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	20.883	20.844
Sachanlagen	56.705	51.981
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen und sonstige Beteiligungen	1.124	3.384
Ausleihungen und andere finanzielle Vermögenswerte	1.415	1.610
Latente Steueransprüche	3.024	3.821
Langfristige Vermögenswerte	90.794	81.640
Vorräte	49.011	42.611
Andere finanzielle Vermögenswerte	0	2.815
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.170	15.676
Steuererstattungsansprüche	318	482
Sonstige Vermögenswerte	11.337	9.357
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.128	12.347
Kurzfristige Vermögenswerte	90.964	83.288
Bilanzsumme	181.758	164.928

(TEUR)	30. SEPT. 2017	31. DEZ. 2016
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	29.600	29.600
Kapitalrücklage	2.681	2.681
Gewinnrücklagen	45.946	27.434
Sonstige Rücklagen	3.219	5.576
Eigenkapital	81.446	65.291
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20.063	21.758
Sonstige Rückstellungen	14	14
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	21.450	22.681
Sonstige Verbindlichkeiten	120	132
Langfristige Verbindlichkeiten	41.647	44.585
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.986	3.129
Steuerschulden	6.040	4.164
Sonstige Rückstellungen	4.289	2.993
Leistungen an Arbeitnehmer	1.018	983
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	20.285	22.082
Abgegrenzte Schulden	17.754	14.266
Sonstige Verbindlichkeiten	7.283	7.435
Kurzfristige Verbindlichkeiten	58.665	55.052
Verbindlichkeiten	100.312	99.637
Bilanzsumme	181.758	164.928

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2016
Umsatzerlöse	180.172	160.753
Verminderung / Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse	1.006	3.282
Sonstige betriebliche Erträge	12.777	7.857
Materialaufwand	-73.260	-70.166
Personalaufwand	-60.640	-57.532
Abschreibungen	-6.955	-6.571
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.036	-23.118
Betriebsergebnis (EBIT) vor IPO-Kosten	27.287	14.505
Aufwendungen für Börsenlisting und IPO	-777	-1.519
Betriebsergebnis (EBIT)	26.510	12.986
Zinsertrag	61	99
Zinsaufwand	-665	-1.293
Übriger Finanzertrag	594	661
Übriger Finanzaufwand	-948	-501
Finanzergebnis	-958	-1.034
Ergebnisse aus at Equity bewerteten Beteiligungen	-2.260	-1.189
Ergebnis vor Steuern	23.292	10.763
Ertragssteueraufwendungen	-5.592	-2.108
Jahresergebnis	17.700	8.655

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2016
Jahresergebnis	17.700	8.655
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld von leistungsorientierten Versorgungsplänen	1.154	-4.212
Steuereffekt	-342	1.244
	812	-2.968
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
Ergebnis der Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Hedges	419	143
Währungsdifferenzen	-2.654	-488
Steuereffekt	-122	-40
	-2.357	-385
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.545	-3.353
Gesamtergebnis	16.155	5.302

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2016
Netto-Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	12.263	-1.020
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-12.236	-20.510
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.771	18.979
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	-2.744	-2.551
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 01. Januar	12.347	10.945
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	-475	-122
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 31. Dezember	9.128	8.272

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPTAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	SONSTIGE RÜCKLAGEN		SUMME EIGENKAPITAL
				WÄHRUNGS- DIFFERENZEN	HEDGING RESERVE	
Stand am 1. Januar 2017	29.600	2.681	27.434	5.548	28	65.291
Jahresergebnis	0	0	17.700	0	0	17.700
Sonstiges Ergebnis	0	0	812	-2.654	297	-1.545
Gesamtergebnis	0	0	18.512	-2.654	297	16.155
Stand am 30. September 2017	29.600	2.681	45.946	2.894	325	81.446

Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung des VARTA AG - Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2017 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016.

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2016 vor.

Der erstellte Abschluss zum 30. September 2017 wurde weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die Quartalsmitteilung unter Anwendung der geltenden Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Finanzkalender

Veröffentlichung Konzernjahresabschluss 31.12.2017 (FY)	10. April 2018
Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1/2018	25. April 2018
Hauptversammlung	19. Juni 2018
Veröffentlichung Halbjahresbericht 30.06.2018 (HY)	28. August 2018
Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3/2018	25. Oktober 2018

Impressum

Kontakt

VARTA Aktiengesellschaft
Investor Relations
Julia Weber
Daimlerstraße 1
73479 Ellwangen
Deutschland
T: +49 79 61 921 843
F: +49 79 61 921 73 472
Email: Julia.Weber@varta-ag.com

Konzept und Design

Büro X Wien
www.buerox.at